



Anzeiger

GZA
4402 Frenkendorf

Publikationsorgan der Gemeindebehörde und Gemeindeverwaltung Frenkendorf, Telefon 061 906 10 10. Erscheint dreiwöchentlich. Verantwortlich für den amtlichen Textteil sowie für neue Abonnemente und Kündigungen ist die Gemeindeverwaltung (Tel. 061 906 10 40, E-Mail anzeiger@frenkendorf.bl.ch). Jahresabonnement für Auswärtige CHF 34.00. Abonnementskündigungen sind jederzeit auf Ende Jahr möglich. Inseratenannahme durch Schaub Medien AG Sissach und Liestal, Telefon 061 976 10 77, Fax 061 976 10 78, E-Mail fa-inserate@schaubmedien.ch. Redaktionsschluss für Inserate und Beiträge der nächsten Ausgabe ist: Montag, 30. Oktober 2017, 11.30 Uhr. Druck: Schaub Medien AG, 4410 Liestal.



Nr. 14

82. Jahrgang 13. Oktober 2017

Aus Gemeinde und Verwaltung

Projekt § 68 Zusammenarbeit Frenkendorf-Füllinsdorf/Teilprojekt Gemeindeverwaltung

Im Teilprojekt Gemeindeverwaltung wurde im Rahmen einer Bachelor-Arbeit (Fachhochschule Nordwestschweiz, Hochschule für Wirtschaft) untersucht, in welchen Verwaltungsabteilungen eine vertiefte und umfassende Zusammenarbeit für beide Gemeinden Vorteile brächte. Die **Bachelor Thesis mit dem Titel «Potenzialanalyse der Gemeindeverwaltungen Frenkendorf und Füllinsdorf»** (Analyse des Potenzials einer vertieften interkommunalen Zusammenarbeit) wurde von Manuel Käser erstellt und mit Datum vom 4. August 2017 abgeschlossen. Als Schlussfolgerung dieser BachelorThesis sieht Manuel Käser im Bereich des Sozialdienstes gute Voraussetzungen für eine Potenzialfreisetzung durch eine vertiefte Zusammenarbeit. Im Weiteren sieht er im Hintergrund der zunehmenden Digitalisierung und des E-Governments Potenzial im Bereich der Einwohnerdienste, wenn sich diese diesbezüglich austauschen und gewisse Kooperationsfelder gemeinsam angehen.

Die Projektleitung (Gemeinderäte Frenkendorf und Füllinsdorf) hat beschlossen, die Bachelor Thesis für die Öffentlichkeit freizugeben und

in Bezug auf die Potenzialfreisetzung bei einer Zusammenlegung der Sozialdienste (gemäss BachelorThesis) eine Vernehmlassung bei den betroffenen Fachstellen und Sozialhilfebehörden durchzuführen. Die Bachelor-Thesis kann auf www.frenkendorf.ch/aktuelles eingesehen werden.

Im Weiteren wird ein Projekt für die Weiterentwicklung der Online-Dienste und für die zunehmende Digitalisierung gestartet. Dafür wird eine Projektgruppe eingesetzt.

Hochwasserschutz

Die Firma Jauslin und Stebler AG hat den Technischen Bericht «Massnahmenprüfung und Sofortmassnahmen» Mitte September fertiggestellt und der Begleitkommission Hochwasserschutz und dem Gemeinderat übergeben. **Der Bericht kann auf unserer Homepage unter www.frenkendorf.ch/Hochwasser heruntergeladen werden.**

Im ersten Teil des Berichtes werden die bereits abgeschlossenen Sofortmassnahmen in den Gebieten Rüttimattweg/Lindenstrasse, Schindelackerstrasse/Madlenweg, Aspgraben und am Dröschschopfwegli beschrieben. Weiterhin offen sind die Sofortmassnah-

Jubilarentag Samstag 28. Oktober 2017

Unser alljährlicher Jubilarentag findet am 28. Oktober 2017, ab 14.00 Uhr im Wilden Mann statt.

Die Einladungen mit Anmeldeformular wurden anfangs September 2017 an alle Personen mit Jahrgang 1937, 1932 und älter verschickt. Ebenso an alle Hochzeitspaare, welche dieses Jahr ihre Goldene Hochzeit (50 Jahre) und ihre Diamantene Hochzeit (60 Jahre) feiern dürfen und an solche, die länger als 61 Jahre verheiratet sind.

Anmeldungen nehmen wir gerne noch entgegen.



men am Unteren Rischweg und im Gebiet zwischen Schmitteplatz und Hofmatt.

Im zweiten Teil des Berichtes werden die folgenden langfristigen Massnahmen vorgestellt, die vom Ingenieurbüro überprüft wurden:

- Ersatz der bestehenden Bachdole mit gleichem Verlauf wie heute
- Ausdolung oder Teilausdolung des Weiherbächli
- Bau einer neuen Bachdole mit neuem Verlauf
- Prüfung eines Hochwasserdamms oberhalb des Siedlungsgebiets

Zu allen Varianten werden jeweils die Ausgangslage, die technische Machbarkeit, Vor- und Nachteile beschrieben.

Mit den Varianten Ausdolung/Teilausdolung und Hochwasserdamm kann die Hochwasserproblematik im Dorfkern nicht definitiv gelöst werden. Das Ingenieurbüro empfiehlt deshalb, diese nicht weiter zu verfolgen. Für die weitere Bearbeitung sollen eine Machbarkeitsstudie zur Variante Bachdole mit neuem Verlauf und anschliessend, wenn die Machbarkeit nachgewiesen ist, ein vertiefter Variantenvergleich mit der Variante Ersatz der bestehenden Bachdole durchgeführt werden. Die Begleitkommission unterstützt diese Empfehlung.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 2. Oktober zustimmend vom Technischen Bericht und dem aktuellen Planungsstand Kenntnis genommen. Er stimmt den Empfehlungen der Begleitkommission zu und hat für die weiteren Planungsarbeiten (Baugrunduntersuchung und Machbarkeitsprüfung mit Variantenvergleich) ein Kostendach in Höhe von CHF 43'000.00 freigegeben. Mit der Umsetzung der Sofortmassnahme eines oberflächennahen Abflusses zwischen Schmitteplatz und Hofmatt wird bis zum Vorliegen des Variantenvergleichs zugewartet.

Jungbürgerfeier 2017

Gemeinderat und Bürgerrat laden am Freitag, 10. November alle Jungbürgerinnen und Jungbürger mit Jahrgang 1999 zur traditionellen Jungbürgerfeier ein. Der gesellige Anlass startet um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum Bächliacker. Viele Gemeinden führen keine Jungbürgerfeier mehr durch. Gemeinderat und Bürgerrat hoffen daher auf zahlreiches Erscheinen der 48 eingeladenen jungen Erwachsenen.

Unwetter-Katastrophe in Bondo

Das Bergeller Dorf Bondo wurde kürzlich von einem verheerenden Bergsturz heimgesucht, was zu Evakuierungen und massiven Zerstö-

rungen führte. Viele Familien sind durch diese Naturkatastrophe in eine akute Notlage geraten und für die Gemeinde sind Kosten in der Höhe von mehreren Millionen entstanden. Als Zeichen der Solidarität hat der Gemeinderat Frenkendorf an seiner letzten Sitzung beschlossen, in den Bondo-Fonds der Organisation «Schweizer Patenschaft für Berggemeinden» einen Betrag von CHF 500.00 zu überweisen.

Weihnachtsmarkt 2017

Verkehrs- und Verschönerungsverein und Bürgergemeinde Frenkendorf

Dem Verkehrs- und Verschönerungsverein und der Bürgergemeinde Frenkendorf wird die Durchführung des allseits beliebten Weihnachtsmarktes bewilligt. Dieser findet am Samstag, 9. Dezember 2017, von 11.00–20.00 Uhr, auf dem Dorfplatz statt. Für die Aussteller werden Parkplätze auf dem Gelände der Primarschule Frenkendorf bereitgestellt. Das Parkieren der Ausstellerfahrzeuge innerhalb vom Dorf ist untersagt. Ausgenommen sind diejenigen Fahrzeuge, welche für den Standbetrieb benötigt werden. Die Parkplätze bei der Schulanlage Egg werden entsprechend signalisiert. Für die Besucherinnen und Besucher werden auf dem Areal der Firma Debrunner / Acifer AG Parkplätze bereitgestellt bzw. ausgeschildert.

Nachparkgebühr



Insbesondere die neu nach Frenkendorf gezogenen Personen werden darauf hingewiesen, dass das nächtliche Dauerparkieren auf öffentlichen Strassen und Plätzen (ink. blaue/ weisse Zonen) für alle gebührenpflichtig ist. Die Gebühr beträgt CHF 40.00 im Monat.

Wer sein Fahrzeug mehr als zweimal pro Woche auf den öffentlichen Strassen oder Plätzen – nachts – parkiert, wird gebührenpflichtig! Wenn Sie Ihr Fahrzeug für die Nacht registrieren wollen oder Fragen dazu haben, so melden Sie sich bitte bei der Gemeindepolizei Frenkendorf:

Tel.: 061 906 10 13 oder mit E-Mail: juerg.suter@frenkendorf.bl.ch

Das Reglement über das nächtliche Dauerparkieren verpflichtet die Fahrzeuglenkerinnen und -lenker, die Abstellflächen für ihre Fahrzeuge auf privatem Areal stets zu benützen.

Der Gemeindepolizist

Resultate der Volksabstimmung vom 24. September 2017

So wurde in Frenkendorf am 24. September 2017 abgestimmt:

A. Eidgenössische Volksabstimmungen

1. Bundesbeschluss vom 14. März 2017 über die **Ernährungssicherheit** (direkter Gegenentwurf zur zurückgezogenen Volksinitiative «Für Ernährungssicherheit») **1'217 Ja 304 Nein**
2. Bundesbeschluss vom 17. März 2017 über die **Zusatzfinanzierung der AHV** durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer **740 Ja 831 Nein**
3. Bundesgesetz vom 17. März 2017 über die **Reform der Altersvorsorge 2020** **688 Ja 874 Nein**

B. Kantonale Volksabstimmungen

4. Formuliert **Gesetzesinitiative «Für einen effizienten und flexiblen Staatsapparat»** vom 3. August 2012 **735 Ja 703 Nein**
5. Formuliert **Verfassungsinitiative «Für gesunde Staatsfinanzen ohne Steuererhöhung»** vom 9. Januar 2014 mit Gegenvorschlag des Landrats vom 1. und 15. Juni 2017 sowie das **Finanzhaushaltsgesetz** vom 1. Juni 2017
Initiative: **678 Ja 713 Nein**
Gegenvorschlag: **755 Ja 607 Nein**
6. Änderung des Bildungsgesetzes vom 6. April 2017 betreffend **Streichung der pauschalen Beiträge zum Besuch von Privatschulen** **911 Ja 567 Nein**
7. Landratsbeschluss vom 6. Februar 2017 betreffend **Realisierungskredit für die Tramverbindung Margarethenstich** **727 Ja 733 Nein**

Stimmbeteiligung: **41.67%**

Regio Fahrplan Nordwestschweiz

Gemäss Informationen des TVW wird ab 2018 kein Taschenfahrplan mehr herausgegeben, da sich immer mehr Leute über das Internet informieren.

Handänderungen

Kauf. StWE-Parz. S1541: ⁵⁵/₁₀₀₀ ME an Parz. 792 mit Sonderrecht Nr. 1 am Büro Nr. 200 im Untergeschoss, laut Vertrag und Plan, Dorf, Schauenburgerstrasse 23. Veräusserer: Lukas-Mesmer Marianne, Muttenz, Eigentum seit 4.4.2017. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Kunz Jürg, Frenkendorf; Kunz-D'Agostini Liliana, Frenkendorf).

Kauf. Parz. 519: 959 m² mit Schopf, Wohnhaus, Fasanenstrasse 24, Gartenanlage «Egg». Veräusserer zu GE: Erbengemeinschaft Nebiker-Kummler Emil, Erben, Frenkendorf (Erbengemeinschaft Nebiker-Kummler Gertrud, Erben (Tschümperlin-Nebiker Ruth, Frenkendorf; Müller-Nebiker Klara, Frenkendorf; Angst-Nebiker Meta, Dällikon; Nebiker Manuela, Frenkendorf; Nebiker Cornelia, Frenkendorf); Tschümperlin-Nebiker Ruth, Frenkendorf; Erbengemeinschaft Nebiker Walter, Erben (Nebiker-Gerber Anita, Frenkendorf; Nebiker Manuela, Frenkendorf; Nebiker Cornelia, Frenkendorf); Müller-Nebiker Klara, Frenkendorf; Angst-Nebiker Meta, Dällikon), Eigentum seit 25.8.1997. Erwerber zu ¹/₄, ³/₄: Trefzer Roger, Basel, Steiner Sabine, Füllinsdorf.

Kauf. Parz. 1118: 1371 m² mit Wohnhaus Nr. 9, Flühackerstrasse, Garage Nr. 11, unterirdischer Gebäudeteil (EO), Wasserbecken, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage «Flüeacker». Veräusserer zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Eichenberger Ilona, Frenkendorf; Eichenberger Jürg, Frenkendorf), Eigentum seit 17.7.2008. Erwerber: Eichenberger Jürg, Frenkendorf.

Zivilstandesamtliche Meldungen

Geburten

09.08.2017

Pavic Ivano, Sohn des Pavic Darko und der Pavic Željka.

18.08.2017

Kretz Mia Leonila, Tochter der Hernandez Elaine.

Todesfälle

08.09.2017

Feurer Bruno, geb. 1951.

10.09.2017

Hunziker Leo, geb. 1945.

10.09.2017

Weller geb. Kattinig Karin Anneliese, geb. 1938.

25.09.2017

Gröflin Gertrud Maria, geb. 1933.



Birnel-Aktion 2017

Nach einer längeren Pause möchten wir unseren EinwohnerInnen die Möglichkeit geben, Birnel zu beziehen.

Birnel (Birndicksaft) ist ein wertvoller Beitrag an die Volksgesundheit und eine sinnvolle Möglichkeit, Obstüberschüsse alkoholfrei zu verwerten. Birnel ist sorgfältig gelagert, praktisch unbegrenzt haltbar. Das dickflüssige Obstsaftkonzentrat eignet sich in der Vollwertküche als Zuckerersatz zum Süssen von Tee, Birchermüesli, zum Backen etc.

Da von der Winterhilfe eine Mindestbestellmenge vorgegeben ist, können wir nicht garantieren, die Bestellung auszuführen. Falls bei uns zu wenig Bestellungen eingehen und nicht die vorgeschriebene Menge erreicht wird, werden wir dies im Anzeiger publizieren. Ebenso werden wir im Anzeiger sowie auf unserer Homepage www.frenkendorf.bl.ch bekanntgeben, ab wann der Birnel im Gemeindezentrum, Schalter Einwohnerdienste, abholbereit ist.



✂-----

Bestellung von Birnel (konventionelle Qualität):

___ 250 g Dispenser à CHF 4.20 = CHF _____
___ 500 g Glas à CHF 6.50 = CHF _____
___ 1 kg Glas à CHF 10.60 = CHF _____
___ 5 kg Kessel à CHF 46.00 = CHF _____
___ 12.5 kg Kessel à CHF 105.00 = CHF _____



Name: _____ Adresse: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

✂-----

Bestellung von Birnel (Bio-Qualität):

___ 250 g Dispenser à CHF 4.60 = CHF _____
___ 500 g Glas à CHF 8.00 = CHF _____
___ 1 kg Glas à CHF 12.50 = CHF _____
___ 5 kg Kessel à CHF 56.50 = CHF _____
___ 12.5 kg Kessel à CHF 131.00 = CHF _____



Name: _____ Adresse: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bestellungen sind dem Gemeindezentrum Bächliacker bis spätestens **3. November 2017** einzureichen.



Die Gemeinde Frenkendorf ist ein modern geführtes Dienstleistungsunternehmen, das vielfältige Aufgaben für die über 6'500 Einwohnerinnen und Einwohner erbringt. Zur Attraktivität von Frenkendorf zählt auch ein **Mittagstisch-Angebot für Kindergarten- und Primarschulkinder**. Der Mittagstisch steht zurzeit dreimal wöchentlich (Montag, Dienstag, Freitag) in der Primarschulanlage Egg zur Verfügung.

Unsere langjährige Leiterin des Mittagstischs übernimmt eine neue Herausforderung, weshalb wir die Nachfolge zu regeln haben.

Wenn Sie ein Flair für Kinder haben, belastbar, flexibel und initiativ sind, erwartet Sie ab **1. Januar 2018** eine interessante Aufgabe als

Leiterin oder Leiter Mittagstisch ca. 20–35 %

Ihr Aufgabenbereich

Die Stelle umfasst die selbständige Organisation und Führung des Mittagstisches, inklusive der Leitung der Betreuungsaufgaben.

Sie sind Ansprechperson für das Administrative wie An- und Abmeldungen und werden von einem Leiter Küche sowie weiteren Betreuungspersonen tatkräftig unterstützt.

Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung als Kindererzieher/-in HF oder einer anderen, gleichwertigen pädagogischen Aus-und/oder Weiterbildung (Kindergärtner/in, Primarschullehrer/-in, Sozialpädagoge/-in, Kleinkinderzieher/-in)
- Freude an der Arbeit und der Betreuung von Kindergarten- und Primarschulkindern
- Bereitschaft, die Haupttätigkeit über Mittag zu erbringen
- Organisatorisches Geschick auch für administrative Belange

Haben wir Ihr Interesse für diese anspruchsvolle Tätigkeit im Bereich der schulergänzenden Betreuung geweckt und suchen Sie eine längerfristige Herausforderung? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an das Gemeindezentrum Frenkendorf, Thomas Schaub, Bächliackerstrasse 2, 4402 Frenkendorf.

Für ergänzende Auskünfte steht Ihnen unsere Mittagstisch-Leiterin Frau Manuela Käser, Tel. 079 750 90 04, gerne zur Verfügung. Weitere Details finden Sie unter www.frenkendorf.ch/mittagstisch.

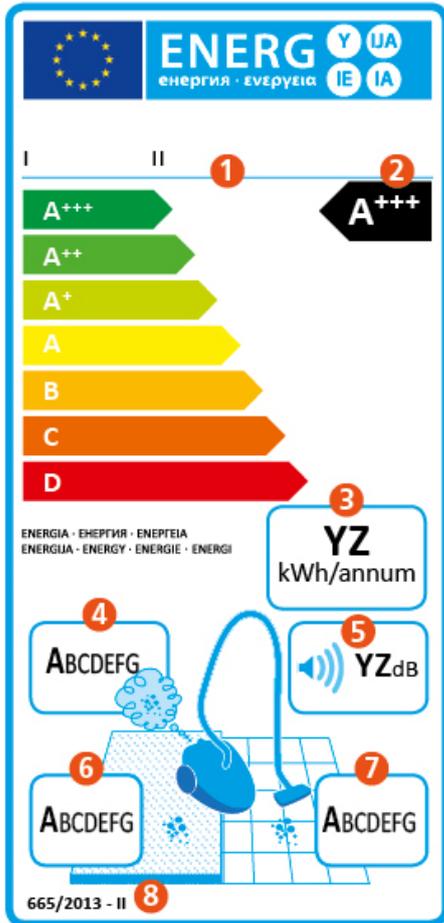
Radarkontrollen in der Gemeinde Frenkendorf – September 2017

Datum	Gemeinde	Strasse	Fahrtrichtung	v erlaubt [km/h]	Messbeginn [hh:mm]	Messende [hh:mm]	Gem. Fahrzeuge	Übertretungen	Ü.Quote in %
04.09.17	Frenkendorf	Baslerstrasse	Rheinstrasse/ Hauptstrasse	50	10:01	11:16	131	3	2.30%
20.09.17	Frenkendorf	Liestalerstr.	Frenkendorf/ Rheinstrasse	50	12:32	14:17	702	2	0.30%

Die Kontrollen wurden durch die Polizei Basel-Landschaft durchgeführt!

Energyday17 – 28. Oktober «In Ihrem Finger liegt die Zukunft»

Energie-Etikette Staubsauger:



- 1 Name oder Marke des Herstellers, Typenbezeichnung
- 2 Energieeffizienzklasse
- 3 Durchschnittlicher jährlicher Energieverbrauch (kWh/Jahr). Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Nutzung des Gerätes ab
- 4 Staubemissionsklasse
- 5 Geräuschemission in dB(A) re 1pW (Schalleistung)
- 6 Teppichreinigungsklasse (Angabe entfällt bei Hartbodenstaubsaugern)
- 7 Hartbodenreinigungsklasse (Angabe entfällt bei Teppichstaubsaugern)
- 8 Bezeichnung der Regulierung

Schon kleine Gewohnheitsänderungen tragen zur Senkung des Stromverbrauchs bei

Mit dem neuen Motto «In ihrem Finger liegt die Zukunft» soll am energyday vom 28. Oktober 2017 deutlich gemacht werden, dass schon mit kleinen Gewohnheitsänderungen ein Beitrag zur Senkung des Energieverbrauchs im Haushalt geleistet werden kann. Zum Beispiel durch Drücken der Ausschalttaste, der Wahl eines Eco-Programms oder mit dem Prüfen der Energie-Etikette beim Kauf eines neuen Gerätes.

Energie-Etikette für Haushaltgeräte

Viele Haushaltgeräte wie Staubsauger oder Tiefkühler brauchen viel Strom. Der Markt bietet laufend neue, energieeffiziente Produkte an. Geräte der neuesten Generation benötigen oft erheblich weniger Strom als ältere Modelle. Dank der Energie-Etikette genügt beim Kauf von Haushaltgeräten ein einziger Blick für die Beurteilung der Energieeffizienz. Diese ist in Klassen von grün (sehr effizient) bis rot (ineffizient) eingeteilt.

Effizienzklasse	Kühn-/ Gefriergeräte	Waschmaschinen	Backöfen	Kaffeemaschinen	Staubsauger	Lampen	TV-Geräte
A+++	-40%	-32%	-52%	-46%	-37%	-	-
A++	-40%	-24%	-43%	-35%	-28%	-64%	-42%
A+	-20%	-13%	-23%	-20%	-14%	-29%	-23%
A	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
B	+36%	+13%	29%	+24%	+14%	+150%	+40%
C	+73%	+28%	56%	+55%	+23%	+233%	+100%
D	+100%	+62%	72%	+72%	+40%	+296%	+162%

Helbgraue Felder: Verkauf von Neugeräten gesetzlich nicht mehr zulässig.

Beispiel:

Eine Lampe der Energie-Effizienzklasse C verbraucht 233% mehr Energie als eine in der A-Klasse.

Ausserdem stellt sich bei defekten Elektrogeräten ab einem gewissen Alter die Frage, ob sich eine Reparatur lohnt oder ob ein Ersatz angebracht ist. Nutzen Sie die Chance, um rund um die Aktionen des energyday günstig energiesparende Geräte beschaffen zu können.

Weitere Informationen sind zu finden unter: www.energyday.ch.



Anmeldeformular Grüngut- und Häckseldienst vom 31. Oktober 2017

Formular abtrennen und bis spätestens **Montag, 11.30 Uhr (vor dem Sammeltag)**, dem Gemeindezentrum Bächliacker, Bächliackerstrasse 2, zustellen.

**Das Häckselgut muss am Dienstag um 07.00 Uhr bereit gestellt sein.
Es kann KEINE TELEFONISCHE ANMELDUNG entgegen genommen werden.**

Name: _____

Häckseldienst

Adresse: _____

Schnittgut abführen

Schnittgut behalten

Grünabfuhr

Grüne Gebührenmarken auf Anmeldeformular oder Behälter kleben:

→ bis 75 Liter CHF 2.50 (1 Marke)

→ 76 bis 140 Liter CHF 5.- (2 Marken)

Anmeldungen mit roten Kehrichtgebührenmarken können nicht berücksichtigt werden. Solche Anmeldungen werden retourniert und können am Schalter umgetauscht werden.

Wichtig: Ohne fristgerechte schriftliche Anmeldung kann Ihr Grüngut nicht verarbeitet werden. Zu spät eingereichte Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Kosten des Häckseldienstes (Bezahlung nur mit grünen Gebührenmarken): CHF 20.00 Anfahrtspauschale inkl. 10 Minuten Arbeit (= 8 Marken). CHF 2.50 ab 11. Minute pro Minute.

GEBÜHREN MARKE	GEBÜHREN MARKE	GEBÜHREN MARKE	GEBÜHREN MARKE
			
Die grünen Gebührenmarken für den Grüngut- und Häckseldienst werden direkt auf das Anmeldeformular geklebt. Die roten Kehrichtgebührenmarken sind ausschliesslich für den Haus- und Grobkehricht zu verwenden.			
			
FRENKENDORF	FRENKENDORF	FRENKENDORF	FRENKENDORF
GEBÜHREN MARKE	GEBÜHREN MARKE	GEBÜHREN MARKE	GEBÜHREN MARKE
			
Bitte beachten Sie: Nach Ablauf der Anmeldefrist eingegangene Anmeldeformulare können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Mitarbeiter des Werkhofs danken für die Zusammenarbeit.			
			
FRENKENDORF	FRENKENDORF	FRENKENDORF	FRENKENDORF

Veranstaltungskalender Oktober–November 2017

Datum	Beginn	Anlass	Ort	Organisator
Mo., 16. Okt. 2017	08.00–12.00 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Familienzentrum Treffpunkt	Verein Mütter- und Väterberatung Region Liestal
Fr., 20.–22. Okt. 2017		Bilderausstellung «Alles fliesst» von Claudia Baumgartner-Salomon	Bürger- und Kulturhaus	Bürger- und Kulturhaus Frenkendorf
Fr., 20. Okt. 2017	19.30–22.30 Uhr	Generalversammlung	Seminarraum Debrunner AG, Bächliackerstr. 4	Theater Rampenlicht Frenkendorf-Füllinsdorf
Sa., 21. Okt. 2017	09.30–14.00 Uhr	Holzmärt 2017		Bürgergemeinde
Sa., 21. Okt. 2017	19.30–01.00 Uhr	Box & Rock IV	Saal zum Wilden Mann	Noble Art Boxing Frenkendorf
Mo., 23. Okt. 2017	20.00–22.00 Uhr	Monatsübung	Samariter-Lokal, Fasanenstrasse 32	Samariterverein Frenkendorf-Füllinsdorf
Fr., 27. Okt. 2017	18.00–21.00 Uhr	Nothilfekurs 5 Teil 1	Samariter-Lokal, Fasanenstrasse 32	Samariterverein Frenkendorf-Füllinsdorf
Sa., 28. Okt. 2017	09.00–17.00 Uhr	Nothilfekurs 5 Teil 2	Samariter-Lokal, Fasanenstrasse 32	Samariterverein Frenkendorf-Füllinsdorf
Sa., 28. Okt. 2017	09.00–12.00 Uhr	Arbeitseinsatz	Treffpunkt bei den Weihern	Natur- und Vogelschutzverein Frenkendorf
Di., 31. Okt. 2017	14.00–16.00 Uhr	Frauenstammtisch	Begegnungszentrum, Mühlemattstr. 5, Füllinsdorf	Frauenverein Dreikönig Frenkendorf-Füllinsdorf
Do., 02. Nov. 2017	19.00–21.00 Uhr	«Alter, heute und morgen» Vortrag von Silvan Boschetti (Seniorenzentrum Schönthal) und Heinz Müller (Villa Sutter in Nidau)	Bürger- und Kulturhaus	Bürger- und Kulturhaus Frenkendorf
So., 05. Nov. 2017	10.00–17.00 Uhr	Museumsöffnung	Ortsmuseum	Verkehrs- und Verschönerungsverein
So., 05. Nov. 2017	11.00–12.00 Uhr	Totenehrung	Friedhof äussere Egg	Brass Band Frenkendorf
Mo., 06. Nov. 2017	08.00–12.00 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Familienzentrum Treffpunkt	Verein Mütter- und Väterberatung Region Liestal
Sa., 18.– So., 19. Nov. 2017		Gospelworkshop	Reformierte Kirche Füllinsdorf	Reformierte Kirchgemeinde Frenkendorf-Füllinsdorf
Mo., 20. Nov. 2017	08.00–12.00 Uhr	Mütter- und Väterberatung	Familienzentrum Treffpunkt	Verein Mütter- und Väterberatung Region Liestal
Mo., 20. Nov. 2017	20.00–22.00 Uhr	Monatsübung	Samariter-Lokal, Fasanenstrasse 32	Samariterverein Frenkendorf-Füllinsdorf
So., 26. Nov. 2017	11.00–17.00 Uhr	Adventsausstellung	Blueme Zauber, Eggstrasse 7	Blueme Zauber
Mi., 29. Nov. 2017	14.00–19.00 Uhr	«Kranzen»	Begegnungszentrum, Mühlemattstr. 5, Füllinsdorf	Frauenverein Dreikönig Frenkendorf-Füllinsdorf
Do., 30. Nov. 2017	08.30–17.00 Uhr	«Kranzen»	Begegnungszentrum, Mühlemattstr. 5, Füllinsdorf	Frauenverein Dreikönig Frenkendorf-Füllinsdorf

Die **aktuellen Veranstaltungen** finden Sie unter www.frenkendorf.ch (Rubrik Veranstaltungen). **Ortsansässige Vereine, Firmen und andere Dienstleistungsanbieter erfassen/editieren ihre Veranstaltungen jeweils selbständig.** Alle Angaben sind ohne Gewähr. Sollten Sie bei der Erfassung Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat Dienste, Telefon 061 906 10 40.

CYCLING EMOTION. FÜR JEDEN DAS RICHTIGE VELO.

Für Amelie das Laufrad von Early Rider. Für Tim das Sport Elite SE24 von BMC. Für Papa die ROADMACHINE von BMC. Für Mama das trendige Ebike von EBIKE Das Original. Für Alle: Top Service und super Bedienung.

Bike Shop Radag – Cycling Emotion Rheinstrasse 47 4410 Liestal
Tel. 061 901 45 52 www.cyclingemotion.ch

CYCLING EMOTION
bike shop radag

EBIKE
DAS ORIGINAL

BMC
SWITZERLAND

+ **STROMER**



Buchungsbestimmungen bei den GA-Tageskarten Gemeinde Frenkendorf

Oktober 2017

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

Dezember 2017

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

November 2017

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30			

Januar 2018

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

■ 1,2,3 oder 4 Karten verfügbar

■ Ausgebucht

■ Noch nicht buchbar

Buchungen von Tageskarten tätigen Sie bequem und schnell auf www.frenkendorf.bl.ch/tageskarte oder direkt auf Ihrem Smartphone. Den Buchungsbestimmungen (ebenfalls auf der Homepage abrufbar) können Sie entnehmen, dass Umtausch und Rückgabe von gebuchten Tageskarten nicht möglich ist.

Die Tageskarte ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB, RhB und mit dem Postauto sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz für nur **CHF 45.00!** Gerne geben wir Ihnen mit dieser Aufstellung einen momentanen Überblick über die noch freien Daten. Buchen Sie noch heute über **www.tageskarte-gemeinde.ch** oder telefonisch unter Tel. 061 906 10 10 und sichern Sie sich Ihre Tageskarte für **nur CHF 45.00** pro Stück. **Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass die «Tageskarte Gemeinde» nur an Einwohnerinnen und Einwohner von Frenkendorf verkauft werden darf.**

Stand: 09.10.2017

Bürgergemeinde

Öffnungszeiten/Telefonbedienung der Bürgergemeinde

Montag 15.00 bis 18.30 Uhr
Donnerstag 8.30 bis 11.00 Uhr

Sprechstunde des Bürgergemeindepräsidenten

Montag 17.30 bis 18.30 Uhr
nach Vereinbarung

Adresse

Bürgergemeinde Frenkendorf
Hauptstrasse 2, 4402 Frenkendorf
Telefon 061 901 34 49
E-Mail: bg.frenkendorf@bluewin.ch
Homepage: www.bg-frenkendorf.ch

BÜRGERGEMEINDE FRENKENDORF





Holzmärt 2017

auf dem Dorfplatz
21. Oktober 2017
9.30 – 14.00 Uhr
Der Waldchef + sein Waldteam

Buchenspältern 1m trocken	Ster	120.00
50 cm Schnitt trocken	Ster	170.00
33 cm Schnitt trocken	Ster	180.00
25 cm Schnitt trocken	Ster	200.00
33 cm Schnitt trocken	Bund	16.00
25 cm Schnitt trocken	Bund	17.00
Anfeuerholz trocken	Box	20.00
Spaltstock (nur auf Bestellung)		30.00
Grün ab Wald (ab 1. Februar 2018 bis 30. April 2018)		
Buchenspältern 1m	Ster	90.00

Transport muss auf eigene Kosten organisiert werden (dieser Auftrag kann durch das Waldteam ausgeführt werden).

VORANZEIGE!

Bürgergemeindeversammlung Montag, 4. Dezember 2017, 19.30 Uhr im Saal zum Wilden Mann

Die Bürgergemeindeversammlung ist öffentlich. Nicht stimmberechtigte Personen können im hinteren Teil des Raumes Platz nehmen.

Wichtige Adressen

Gemeindeverwaltung

Homepage: www.frenkendorf.ch
 E-Mail: gemeindeverwaltung@frenkendorf.bl.ch
anzeiger@frenkendorf.bl.ch

Schalteröffnungszeiten

Montag 09.00–18.30 Uhr durchgehend geöffnet
Dienstag und Freitag 09.00–11.00 Uhr
 Nachmittag geschlossen
Mittwoch und Donnerstag 09.00–11.00 Uhr und
 14.00 – 16.30 Uhr

Telefonbedienzeiten

Montag 08.00–18.30 Uhr
Dienstag bis Freitag 08.00–12.00 Uhr und
 14.00–16.30 Uhr

Die Schalter des **Sozialdienstes** sind wie folgt geöffnet:

Montag 09.00–12.00 Uhr
Dienstag bis Freitag 09.00–11.00 Uhr

Besprechungstermine ausserhalb der regulären Öffnungszeiten sind auf Voranmeldung möglich (Tel. 061 906 10 10).

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

im Gemeindezentrum Bächliacker, 2.Stock
 jeweils montags 17.00 bis 18.00 Uhr
 E-Mail: gemeindepraesident@frenkendorf.bl.ch

Telefon und Fax

Allgemeine Auskünfte 061 906 10 10
 Fax 061 906 10 19
 AHV-Gemeindezweigstelle 061 906 10 10
 Bereich Bau 061 906 10 50
 Fax 061 906 10 59

Fachstelle Umwelt, Energie und Abfall 061 906 10 55

Bestattungsamt 061 906 10 10
 Einwohnerdienste 061 906 10 10
einwohnerdienste@frenkendorf.bl.ch Fax 061 906 10 19

Bereich Finanzen 061 906 10 30
 Fax 061 906 10 39

Gemeindepolizei 061 906 10 13
 Objektwesen (Kataster) 061 906 10 43
 E-Mail: kataster@frenkendorf.bl.ch
 Sekretariat Gemeindeverwalter 061 906 10 42
 Fax 061 906 10 19

Sekretariat Gemeinderat 061 906 10 42
 Fax 061 906 10 19

Sozialdienst 061 906 10 60
 Fax 061 906 10 39

Steuern 061 906 10 20

Feuerwehr

Sektionschef

(Kreiskommando Liestal) 061 552 72 72

Pilzkontrollstelle

Nach telefonischer Vereinbarung:

Frau Catherine Müller, Füllinsdorf 061 901 66 33
 076 412 08 11

Zivilschutzstelle Altenberg,

Frenkendorf 061 906 10 46

Zivilstandsamt BL Arlesheim

zuständig für die Einwohner- und 061 552 45 00
 Bürgergemeinde Frenkendorf Fax 061 552 45 01

SPITEX Regio Liestal

www.spitex-regio-liestal.ch
 Schützenstrasse 10, 4410 Liestal 061 926 60 90
 Fax 061 926 60 91
 E-Mail: info@spitexrl.ch

Telefonsprechzeiten:

Montag bis Freitag 8.00 bis 11.00 Uhr
 und 14.00 bis 15.00 Uhr
 übrige Zeit Telefonbeantworter

Spitex à la carte 061 921 07 00

FAZ Familienzentrum Treffpunkt

Bahnhofstrasse 16 061 901 27 07
www.faz-treffpunkt.ch
 E-Mail: info@faz-treffpunkt.ch

Mittagstisch Kindergarten/Primarschule

Leitung Mittagstisch 079 750 90 04
 E-Mail: mittagstisch@frenkendorf.bl.ch

Mittagstisch Sekundarschule

Sekretariat Sekundarschule 061 906 22 40
 E-Mail: info@sekfrenkendorf.ch

Mütter- und Väterberatung

Telefonische Auskunft und Beratung 079 872 62 06
 Montag bis Freitag 8.00 bis 10.00 Uhr

SOS-Fahrdienst 079 863 65 49

Schulsozialdienst

Kindergarten- und Primarschulstufe 079 324 28 81
 Sekundarstufe I 079 643 01 11

Musikschule

musikschule@rm-liestal.ch 061 927 91 45
www.rm-liestal.ch

Tagesfamilien

Oberes Baselbiet 061 902 00 40
 Rathausstrasse 49, 4410 Liestal
www.vtob.ch, E-Mail: info@vtob.ch

Büroöffnungszeiten:

Gemäss Ansage
 Combox/Telefonbeantworter

Robinsonspielplatz

Hülftenmätteli 061 901 71 77

www.robiplatz.ch

Öffnungszeiten:

Mi + Do 13.30 bis 18.00 Uhr

Klassenlager der Klasse 5c (jetzige 6c)

Montag, 8.5.2017

Wir besammelten uns um 9.15 Uhr auf dem Hartplatz der Primarschule. Nachdem wir das ganze Gepäck und sonstiges Material in drei Transportautos verstaut hatten, verabschiedeten wir uns von unseren Eltern. Wir erhielten eine Kartenkopie, damit wir ständig verfolgen konnten, wo wir uns auf der Wanderung gerade befanden. Danach begann die Wanderung nach Hochwald. Nach 30 Minuten wandern waren wir sehr enttäuscht, als wir realisierten, wie wenig weit wir erst vorwärts gekommen waren. Begleitet wurden wir von unserer Schulsozialarbeiterin, Frau Overhage und unserem Klassenlehrer, Herr Oesch. Während unserer Wanderung machten wir auch immer wieder kleinere und grössere Pausen. So verbrachten wir zum Beispiel einige Zeit im Felsenheim, besuchten kurz die Ruinen Alt- und Neu-Schauenburg, die Bürgerhütte von Frenkendorf und assen beim Aussichtsturm von Gempfen unser Mittagessen.

Irgendwann, viele Kilometer später, erblickten wir in der Ferne das Lagerhaus und manche Kinder waren nun nicht mehr zu bremsen und sprinteten los. Als alle angekommen waren, zeigte uns Herr Oesch zuerst die Umgebung des Lagerhauses. Danach durften wir unsere Zimmer beziehen.

Alle Kinder waren müde, denn die Wanderung hatte ungefähr acht Stunden gedauert. Am liebsten wären wir sofort schlafen gegangen, aber das ging natürlich nicht. Wir untersuchten nun unser Lagerhaus gründlicher, packten unser Gepäck aus und spielten zusammen. In der Zwischenzeit war Frau Erb angekommen und begann mit dem Kochen. Mmmh... es gab Spaghetti Bolognese! Am Abend führte uns Herr Oesch in unser neues Präventionsprojekt ein. Wir probierten sogleich ein paar Übungen aus. Es ging darum, rauszufinden wieviel Nähe vertragen wir gut und ab wann wird es mir zu nahe? Später nach einem feinen «Gute-Nacht-Dessert», machten wir uns für das Schlafen bereit. Frau Erb und Herr Oesch sangen uns noch ein Gute-Nacht-Lied vor und mit den vielen schönen Bildern unseres erlebnisreichen Tages, schliefen wir ein.

Justin, Rachel, Havin, Nuray

Dienstag, 9.5.

Am Morgen waren wir alle, wegen der langen Wanderung noch ziemlich erschöpft. Nachdem

wir aufgestanden waren, wurden wir zum Frühstück gerufen. Es gab frischen Zopf, Orangensaft, warme oder kalte Milch, Cerealien, Nutella, Marmelade, Honig und manchmal sogar Birchermüesli.

Danach beschäftigten wir uns mit verschiedenen Mittelalterspielen. Wir spielten Mühle, Dame, Lügen-Mäxchen («Meiere») und ein paar wenige übten sich im Schachspielen. Später rief uns Frau Erb zum Mittagessen (Riz Casimir), das sie, Anastasija, Rachel und Rachid zubereitet hatten.

In der Mittagspause mussten wir in unserer Klassenlektüre (Level 4) weiterlesen und unser Dossier bearbeiten. Am Nachmittag stand ein Team-Sportturnier auf dem Programm. Wir massen uns im Federball- und Tischtennispielen. Kurz darauf stiess Frau Jansen mit vollen Einkaufstaschen zu uns. Nachdem wir sie begrüsst hatten, gingen noch einige von uns duschen.

Delia, Jeanine, Leonardo und Arda halfen in der Küche beim Zubereiten des Abendessens. Die leckeren Brötchen waren mit Thunfisch, Salami, Schinken, Eier oder Spargeln belegt. Danach hatten wir noch eine Weile Freizeit, bis wir um 20 Uhr in den Aufenthaltsraum gerufen wurden. Dort mussten wir das Rätsel um den «Löffel-Club» lösen. Als Belohnung gab es zum Dessert noch Marmorkuchen. Nachdem wir uns die Zähne geputzt, das Pyjama angezogen, Frau Jansen und Herr Oesch uns das Gute-Nacht-Lied vorgesungen hatten, plauderten wir noch ein bisschen und schliefen schliesslich ein.

Delia, Anastasija, Anthony, Leonel

Mittwoch, 10.5.

Nachdem wir aufgestanden waren, frühstückten wir gemütlich zusammen. Danach mussten wir uns bereit machen für die «Mittelalter-Einzelturniere». Es gab Bogenschiessen, Zielwurf Boccia, Steinstossen, Speerwurf, Dartschiessen, Kegel- und Frisbee Zielwerfen. Das Pfeilbogenschiessen bereitete uns allen sehr viel Freude. Am Morgen kam uns ausserdem noch Herr Davi besuchen. Er begleitete uns auch bei unserem späteren Ausflug und kochte für uns. Zum Mittagessen gab es Stocki mit Fischstäbchen, Bratwürste, Spinat und Karotten.

Nach der Mittagspause gingen wir zum Denkmal des Flugzeugabsturzes vom 10.4.1973. Anschliessend gingen wir Swinggolf spielen. Während wir uns vergnügten, ging das Mobil-

telefon unserer Religionslehrerin Frau Jansen kaputt. Nach ca. 3 Stunden wanderten wir wieder zurück. Auf dem Rückweg trafen wir auf der Strasse einen Fuchs. Gegen Abend besuchte uns Herr Vock, Klassenlehrkraft der 5a (6a). Später durften Herr Vock und Herr Davi das erste Mal Pfeilbogen schiessen. Sie haben das beide sehr gut gemacht. Zum Abendessen gab es Pizza und danach spielten wir im Wald, mit Taschenlampen bewaffnet, das Nummernspiel. Alle trugen hinten und vorne eine vierstellige Zahl. Es gab drei Fackeln auf dem Spielfeld. Wir wurden in zwei Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe war bei einer der äusseren Fackeln positioniert. Das Ziel war zur Fackel des gegnerischen Teams zu gelangen, ohne dass die Gegner die eigene Nummer ablesen konnten. Wenn es gelang eine Nummer korrekt zu rufen, schied man aus (3. Fackel). Das Team, das am Schluss mehr Mitglieder übrig hatte, gewann einen Punkt. Es entstanden lustige «Nummern-Schrei-Schlachten». Wir schlichen uns an, planteten Hinterhälte und verfeinerten ständig unsere Taktiken. Als wir zurück ins Lagerhaus kamen, wartete schon ein feiner Marmorkuchen auf uns.

Es war ein sehr spannender Tag. Die Mädchen schliefen schnell ein, bei den Jungs dauerte es noch ein bisschen länger.

Arda, Leonardo, Jasmin, Jerome

Donnerstag, 11.5.

Nach dem Frühstück besuchte uns Frau Baumann im Lagerhaus. Die Klasse wurde anschliessend in zwei Gruppen geteilt. Eine Gruppe arbeitete am «Brändi Dog» weiter und durfte dazwischen Bogenschiessen, während die andere Gruppe Dame, Schach und Würfelspiele ausprobierten.

Zum Mittagessen gab es Äplermakkronen. Vollgegessen gingen wir nach draussen. Dort hatte Justin, Paula, Nikola, Jeanine und Herr Oesch einen kleinen Kletterpark gebaut. Sie nahmen ein langes Tau und verknoteten dieses zwischen zwei Bäumen, so dass eine Art Brücke entstand.

Am Nachmittag mussten wir verschiedene Rätsel lösen (z.B. rausfinden was Willy so alles mag und was nicht). Das Küchenteam bereitete die Hamburger vor, die wir zum Nachtessen gierig verschlangen. Nach diesem Festessen beschlossen wir einen Mädchenabend zu machen. Das bedeutete, dass die Mädchen die Knaben, die einverstanden waren, einkleiden und schminken durften. Zwei Jungs sahen

danach besonders wie echte Mädchen aus. Die «neuen Mädchen» unserer Klasse, präsentierten sich sogar auf einem Laufsteg. Die meisten von uns fanden diesen Abend sehr lustig.

Nachdem wir Vanillepudding zum Dessert gegessen hatten, mussten wir noch die Knaben abschminken. Das war nicht einfach, denn bei manchen bekamen wir die Schminke fast nicht mehr ab. Erschöpft gingen wir etwa um 22.30 Uhr ins Bett.

Paula, Jeanine, Abinaya

Freitag, 12.5.

Am Morgen wachten alle Kinder mit dem Wissen auf, dass wir heute nach Hause gehen mussten. Nach einem herzhaften Frühstück mit Birchermüesli, Zopf, Brot, Nutella, Honig usw., informierte uns Herr Oesch: «Heute werden wir das Haus putzen».

Danach putzten wir unsere Zähne und depontierten unser Gepäck vor dem Parkplatz. Einige Kinder putzten, während die anderen auf ihren Einsatz warteten und draussen spielen konnten. Nach dem Hausputz, gab es Mittagessen.

Als wir fertig gegessen hatten, verluden wir unser Gepäck in das Auto von Herrn Oesch. Er fuhr das Gepäck zur Bushaltestelle von Hochwald. Danach liefen wir zusammen zur Bushaltestelle. Als der Bus angekommen war, stiegen wir ein. Einige Haltestellen später mussten wir umsteigen und mit diesem Bus fuhren wir bis zum Bahnhof Liestal. Die Klasse fuhr mit dem Zug nach Frenkendorf zurück. In Frenkendorf hatte Herr Oesch noch eine keine Abschiedsrede gehalten, danach verabschiedeten wir uns voneinander.

Sara, Elia, Sidney

Einbauschränke nach Mass

Passend in jeden Winkel



Platz optimal ausgenutzt



Willi Hirt Möbel-Innenausbau GmbH
Rheinstrasse 73, 4402 Frenkendorf
Telefon 061 901 55 88
www.hirt-schreinerei.ch

Besuch der Kindergartenkinder und ErstklässlerInnen auf dem Robiplatz

Es ist Spätsommer und wie schon die Jahre davor werden die drei Esel vom Robi Pratteln gespannt von vielen Robikindern erwartet und empfangen. Es ist immer viel los, wenn die Esel zu uns nach Frenkendorf in die Ferien kommen. 6 Wochen streicheln, putzen, füttern, führen und reiten ist angesagt, sie bekommen die ganze Aufmerksamkeit und das lieben die Esel. Und wie die letzten zwei Jahre, strömen begeisterte Kindergartenkinder und Primarschulkinder mit ihren Lehrpersonen auf den Robi, um etwas über die Esel zu erfahren und etwas mit ihnen zu erleben. Auch wir vom Robi freuen uns immer sehr, wenn viele Schul- und Kindergartenkinder kommen, Fragen stellen, ausprobieren, herumtoben und wieder glücklich mit dem neu Erlebten nach Hause gehen. Jede Klasse kann dann einen Morgen lang die Esel, Ziegen, Meerschweinchen und Hasen pflegen und füttern. Die Tiere laden ein zum Verweilen, Beobachten und sich an den tierischen Aktivitäten zu erfreuen.

In kleinen Gruppen durften die Kinder die Morgenfütterung bereit machen, rüsten, schneiden u.s.w. Eine Gruppe durfte den Stall der Ziegen ausmisten, eine andere die Esel bereit für den Reitspaziergang machen. Die ganz mutigen Kinder durften sich im Eselreiten üben.

Und zum Schluss konnten die Kinder den ganzen Robiplatz erkunden. Das breite Angebot

brachte die Kinder zum Staunen. Die Hütten, Burgen, Seilbrücken und die ganze Umgebung gab es zu erforschen und auszuprobieren.

Dieses tolle Freizeitangebot können die Kinder auch alleine zweimal pro Woche benutzen, dies unter sozialpädagogischer Betreuung von Petra Vogt.

Der Robiplatz ist jeweils am Mittwoch- und Donnerstagnachmittag von 14.00–17.00 Uhr offen.

Die Kindergartenkinder im 1. Kindergartenjahr müssen noch von den Eltern begleitet werden. Alle Lehrpersonen der Kindergarten- und Unterstufe bedanken sich herzlich für das gelungene Abenteuer «Besuch auf dem Robiplatz» bei Petra Vogt und ihrem HelferInnenteam.

Lehrpersonen vom KG- Kittler



Für alle Inserate im Anzeiger Frenkendorf:

061 976 10 77 oder
fa-inserate@schaubmedien.ch

SCHAUBMEDIEN

Halloween Party

27.10.2017 ab 20.00



GP
chäller
operated by zäller's



Du willst ein
Instrument lernen?

Vereinbare eine Schnupperstunde und
sichere dir einen Platz für das
Frühlingssemester 2018
(Meldeschluss 30. November 2017)!

Das vielfältige Angebot der RML findest du
auf unserer Homepage www.rm-liestal.ch

Fragen? Gerne beraten wir dich auch
persönlich.


Regionale Musikschule
LIESTAL

Regionale Musikschule Liestal, Kasernenstrasse 68a, 4410 Liestal, Tel. 061 927 91 45



Box & Rock IV im Wilden Mann

Nach einem heissen Sommer werden die Tage kürzer und die Bäume verlieren ihre Pracht. Es ist Herbstzeit und somit endlich auch „NIGHT of FIGHT“ Zeit.

Am Samstag 21. Oktober 2017 wird im Saal zum Wilden Mann wieder geboxt. Nach dem grandiosen Titelsieg Deutsch-Tessiner Vereinsmeister (DTM) 2017 in Frenkendorf, werden die Boxer/innen vom Noble Art Boxing Frenkendorf, auf heimischen Boden wieder in den Ring steigen.

Wir freuen uns, dass u.a. die Namen von Eliana Pileggi, Attila Varga, Korcan Kapar, Omar Ozan, Angelo Gentile, Granit Memisi, Celson Amado das Neves und Uros Obradovic von unserem geschätzten Ring-Announcer und Frenkendorfer Gemeindepräsident, Roger Gradi, angekündigt werden.

Auch wird unser Profi Boxer Fabian Hartmann, alias the Big Punch, aus Frenkendorf wieder in den Ring steigen und sich seinem Gegner stellen.

Nach den Auftritten im Z7 und Klosterbergfest wird die Rockband DELOAD den Saal zum Wilden Mann rocken.

Wir freuen uns, wenn auch Sie dabei sind! Merken Sie sich den 21.10.2017 um 19:00 Uhr im Hotel Wilden Mann – Sie werden es nicht bereuen.

Alter, heute und morgen

Donnerstag 2. November von 19:00 bis ca. 21:00 Uhr



Fachvortrag des Bürger- und Kulturhaus Frenkendorf im Rahmen des Veranstaltungsprogramms 2017.



«Alle wollen alt werden, aber keiner will es sein» (Gustav Knuth)

Mit Informationen klären Silvan Boschetti (Seniorenzentrum Schönthal in Füllinsdorf) und Heinz Müller (Villa Sutter in Nidau) über verstaubte Bilder und Vorstellungen auf und beantworten Ihre Fragen.

Themen:

- Alt sein heute
 - Was ist Realität (Versorgungsketten)
 - Was tun Gemeinden
 - Was plant der Kanton
- Alters- und Pflegeheime heute
 - Vorurteile und überholte Bilder – die Realität
 - Demenz – was bedeuten diese und andere Krankheitsformen
 - Bewohnende und Angehörige – wenn alle wissen was das Beste ist
 - Generationenwechsel – was nun. Swissness oder Multikulti
 - Pflege und Betreuung – professionelles und teures Dahinsiechen
 - Finanzierung - können wir uns Alte noch leisten (Das ethische Dilemma oder versagen unsere Sozialwerke?)
- Wohnformen der Zukunft
 - Ein Ausblick

Wir freuen uns Sie begrüssen zu dürfen.

Frischer Buttenmostverkauf

Freitag, den 27. 10. und Samstag, den 28. 10. 2017,
Durchgang Migros Schönthal

Irma Vögtli und Verena Ming,
Kirchrain 17, 4146 Hochwald, Telefon 061 751 48 21
Infos unter: www.buttenmost.ch

ins

**Herzlich willkommen
am
Freitag, 27. Oktober 2017**

an der Mittelgasse 5
4402 Frenkendorf

im Kitchen-Bar-Club



geöffnet ab 18.00 Uhr

www.madlenjaeger.ch

Mir wünschet im neuen Team
vom Gülleppumpikeller de Rahel und
im Luci am Frytig, 27.10.2017 ä guetä Start
und viel Erfolg bi dä Neueröffnig.



Natur- und Vogelschutzverein
Frenkendorf

Sanierung der Rischweiher



Rischweiher nach dem Bau im Jahr 2000

Die Rischweiher wurden im Jahr 2000 vom Natur- und Vogelschutzverein Frenkendorf mit Unterstützung der Gemeinde erstellt und beherbergen seitdem eine Vielzahl von Amphibien, Libellen sowie weiteren Tier- und Pflanzenarten, die auf Wasser angewiesen sind.

Gerade das Lebenselement Wasser wurde allerdings in den letzten Jahren zunehmend knapp, da die Weiher Wasser in den Untergrund verlieren. Mit der Zuleitung aus dem Weiherbächli konnte zwar der Wasserspiegel in den Weihern stabilisiert werden, doch gelangten gleichzeitig viele Nährstoffe in die Weiher. Dies führte zu einem exzessiven Wachstum der Wasserpflanzen, sodass die Wasserfläche im Sommer oft kaum mehr erkennbar war und immer wieder viel Pflanzenmaterial ausgerissen und abgeführt werden musste.

Für das Ökosystem des Weihers sind diese Entwicklungen und die häufigen Pflegeeingriffe ungünstig, und so hat der NVF der Gemeinde eine Sanierung der Weiher beantragt. Diese soll nun ab Ende Oktober 2017 anlaufen und als Kernelement eine neue Abdichtung mittels Kautschukfolie umfassen. Unter und über der Folie werden Schutzschichten aus



Rischweiher, Oktober 2017

Vlies, Sand und Kies eingebracht, damit die Folie weder durch Wurzeln, noch durch den Unterhalt beschädigt wird. Dieser Aufbau hat sich bereits bei der Sanierung des kleineren Steinrütli-Weiher bewährt.

Dank der Abdichtung genügt künftig das Niederschlagswasser für die Speisung der Weiher und da dieses kaum Nährstoffe enthält, wird das Pflanzenwachstum weitaus schwächer ausfallen. Die Weiher und ihre Umgebung mögen daher anfänglich etwas «karg» aussehen, doch wird sich nach und nach wieder eine angepasste Vegetation einstellen. Für Gemeinde und NVF wird sich der Aufwand für den Unterhalt der Weiher stark vermindern, was Raum für die Pflege anderer wertvoller Naturobjekte wie Hecken und Waldränder schafft.

Bei Fragen zu den Arbeiten an den Rischweihern steht ihnen die Bauverwaltung gerne für Auskünfte zur Verfügung (061 906 10 55). Link zur Karte: <http://tinyurl.com/Karte-Rischweiher>



Steinrütliweiher, Oktober 2017

V. Proietto GmbH

STOREN

061 901 91 38 vproietto.ch

*** TOP Partner ***

ins



Natur- und Vogelschutzverein
Frenkendorf



Naturschutztag am 28. Oktober 2017

Der NVF beteiligt sich auch dieses Jahr am kantonalen Naturschutztag und zwar mit einem letzten grösseren Einsatz bei den Rischweiher. Dort gibt es noch verschiedene Vorbereitungsarbeiten auszuführen, damit die Gemeinde die Weiher anschliessend sanieren kann (siehe separater Artikel).

Wir freuen uns über tatkräftige Unterstützung!

Treffpunkt: **9.00 Uhr** direkt bei den Rischweiher

Mitnehmen: alte Kleider, Stiefel

Verpflegung: Znüni und Getränke werden von der Gemeinde offeriert

Weitere Auskünfte:

Jürg Schäfer, Tel. 061 901 17 24

elektro naegelin

Güterstrasse 10 | 4402 Frenkendorf | Fon 061 901 26 26
www.elektro-naegelin.ch

Elektro Naegelin AG bietet von der Planung bis zur Ausführung sämtliche Elektroinstallationen in Neu- und Umbauten sowie Service und Unterhalt.

DIEFFENBACH HEIZUNGEN GMBH

KOMPETENT IN SACHEN HEIZUNGEN

- Neubauten
- Umbauten
- Heizungssanierungen
- Heizungsreparaturen
- Boilerreinigungen

Hauptstrasse 14 | 4133 Pratteln
061 901 31 44 | info@schneider-sss.ch

Gartenarbeit ist unsere Leidenschaft.

Planung, Neuanlage, Umänderung, Unterhalt, Schwimmteich

Ulrich Briggen Gartenservice AG
Oberbiel 38 · 4418 Reigoldswil
Telefon 061 941 17 89
Telefax 061 941 23 26
info@briggen-gartenservice.ch
www.briggen-gartenservice.ch

10W40
ESSEN. TRINKEN. AUFTANKEN
BISTRO

DAS BISTRO IM TCS-CENTER FÜLLINSDORF

NEUERÖFFNUNG

Mo – Fr 07 – 17
Sa 09 – 13

www.10w40.ch

BURGER-PLAUSCH

Jeden Samstagmittag servieren wir Ihnen Ihren Wunsch-Burger mit Brötli vom Ziegler Beck und Fleisch vom Maag Metzger.

Dazwischen kommt das was Sie mögen!

BURGER-PLAUSCH



Sekretariat: Dienstag–Freitag	8.15–11.15 Uhr
Andrea Bretschneider	Tel. 061 903 04 25
Mühlerainstrasse 30, Füllinsdorf	
E-Mail: sekretariat@ref-fre-fue.ch	
www.ref-fre-fue.ch	
Pfrn. Andrea Kutzarow	Tel. 061 901 49 49
Pfr. Peter Leuenberger	Tel. 061 901 14 40
Pfrn. Annina Rast	Tel. 061 903 04 27
Pfr. Felix Straubinger	Tel. 061 313 50 28
Katja Maier, Jugendbeauftragte	Tel. 079 609 17 82
Amrei Ebinger, Sigristin Frenkendorf	Tel. 061 901 39 72
Hella Raff, Sigristin Füllinsdorf	Tel. 061 901 14 77

Sonntag, 15. Oktober

10 Uhr, Kirche Füllinsdorf, Gottesdienst mit Pfr. Felix Straubinger und Lektor Werner Müller. Amtswoche: Pfr. Barbara Jansen und Pfr. Reiner Jansen

Sonntag, 22. Oktober

10 Uhr, Kirche Frenkendorf, Gottesdienst mit Taufen von Joachim Frederik und Jonathan Valentin Sprengel und Jason Mathias Sutter. Mit Pfrn. Andrea Kutzarow und Lektor Thomas Schweizer. Anschliessend Apéro. Amtswoche: Pfr. Peter Leuenberger

Freitag, 27. Oktober, Feierabendgottesdienst

19.30 Uhr, Kirche Füllinsdorf, Gottesdienst mit dem Vorbereitungsteam und mit Pfrn. Andrea Kutzarow. Thema: Alte Werte mit neuer Power, die 10 Gebote, wo stehen wir?

Sonntag, 29. Oktober

10 Uhr, Kirche Füllinsdorf, Gottesdienst mit Taufen von Josiah Sumi und Elias Weber. Mit Pfr. Peter Leuenberger und Lektorin Monica Buser. Amtswoche: Pfr. Andrea Kutzarow

ANLÄSSE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Kindergottesdienst mit Zvieri. Für 2.–6.-Klässler. Freitag, 20. u. 27. Oktober, 3. November, 15.45–17 Uhr, in der Kirche Frenkendorf mit Barbara Jansen.

15.30–17 Uhr im Unterrichtszimmer der Kirche Füllinsdorf mit Andrea Kutzarow.

Im Kindergottesdienst Frenkendorf beginnen wir mit den Proben für das Krippenspiel vom Heiligabend. Kinder ab 3. Klasse, die mitmachen möchten, können sich melden bis 18. Okt. bei Barbara Jansen: barbara.jansen@gmx.ch oder 061 901 20 62.

Samschtig-Kitaki. Für Kinder von 4–10 Jahren.

4. November, 10–12 Uhr, im Kirchengemeindehaus Kirchacker in Frenkendorf. Geschichten, Lieder, Spielen u. Basteln. Thema: St. Martin. Leitung: Marion Klee, Simone Busse u. Team. Info u. Anmeldung bis zum 31. Oktober im Sekretariat.

Kids-Treff: Für 1.- bis 5.-Klässler. Basteln, Spielen, und vieles mehr. Mittwoch, 18., 25. Oktober u. 1. November, 14–17 Uhr im Elefantenhaus.

Teenagertreff. Für TeenagerInnen der 6.–9. Klasse. Mittwochabend, 27. September u. 1. November von 18.00–19.30 Uhr im Elefantenhaus.

Ladiesnight. Für Mädchen ab der 6. Klasse. Am Freitag, 20. Oktober, 18– ca. 22 Uhr. Wir treffen uns zum gemeinsamen Abendessen und einem Girls-Event (Bastelabend) im Elefantenhaus. Anmeldung bei Katja Maier.

Holzerweekend. Für Jugendliche findet vom 28.–29. Oktober das Holzerweekend auf der Klewenalp statt. Gemeinsam werden wir das Brennholz für den Winter in das Haus bringen und nebenbei aber auch genug Zeit haben, um die Gemeinschaft im und ums Naturfreundehaus zu geniessen. Weitere Infos und der Anmeldetalon befinden sich auf unserer Homepage www.ref-fre-fue.ch.

Kerzenziehen im Elefantenhaus. 8. November 18–20 Uhr nur für Mädchen und Frauen; 11. / 12. November, 10–18 Uhr offen für alle.

Weihnachtsbasteln. 8. u. 15. November für 5–8-jährige Kinder, im Unterrichtszimmer der Kirche Füllinsdorf von 14–16 Uhr vom Frauenverein Füllinsdorf. Anmeldung bei A. Hartmann, Tel. 061 901 32 50

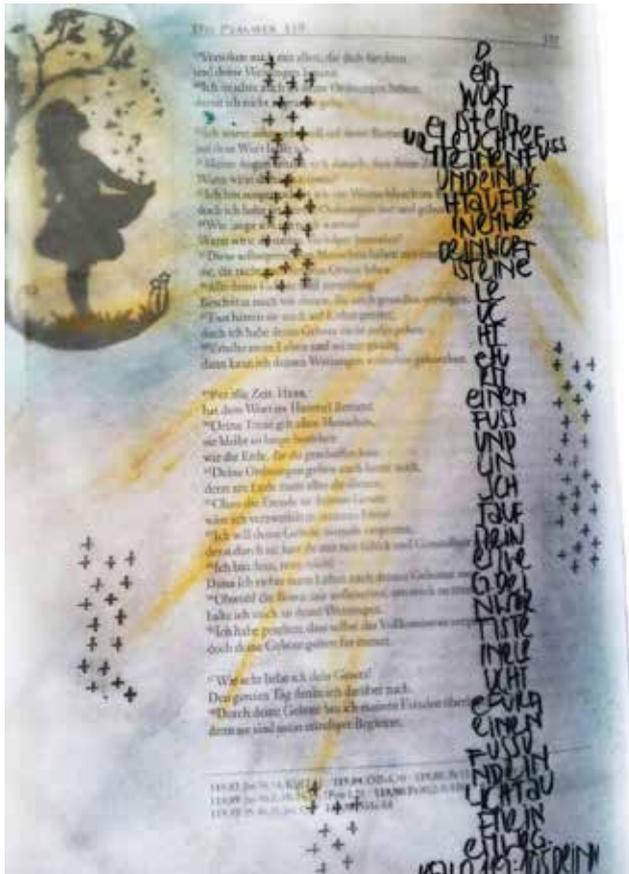
Novemberbasteln. 11. und 25. November im Unterrichtszimmer der Kirche Füllinsdorf, für 3.- bis 9.-Klässler. Kurs 1 von 9–12.30 Uhr und Kurs 2 von 14–17.30 Uhr. Leitung: Nicole Pfister, Anmeldung unter Tel. 061 901 56 30

WEITERE ANLÄSSE

Reformationstag. Am 31.10.2017 stehen wir von der Kirchenpflege an unserem Bahnhof und regen ab 6.30 Uhr dazu an, an das Reformationsjubiläum zu denken.



Bible art journaling workshop



Möchten Sie einen Bibeltext kreativ gestalten? Dann laden wir Sie herzlich zu unserem Workshop ein. Unser Thema ist der Psalm 119, Vers 105: Dein Wort ist meines Fusses Leuchte... **Freitag, 3. November**, 19–21 Uhr im Unterrichtszimmer der Kirche Füllinsdorf. Leitung: Steffi Frey und Andrea Kutzarow; Kosten Fr. 5.–. Anmeldung bis 28. Oktober bei Andrea Kutzarow, 061 901 49 49, akutzarow@data-comm.ch. Dieser Abend ist offen für alle, keine Vorkenntnisse nötig, Material vorhanden.

Einladung zum Gospel-Chor-Workshop am 18.–19. November

Hast Du Freude am Singen und möchtest Du ein musikalisches Wochenende erleben mit Aufführung am Sonntagabend? Unter der Leitung von Christoph Kaufmann üben wir verschiedene Gospel-Stücke ein. Notenkenntnisse sind vorteilhaft, nicht aber Bedingung zum Mitsingen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Du mit dabei bist.

Programm: am Samstag: Wir treffen uns um 10 Uhr in der ref. Kirche Füllinsdorf, Probe, Mittagessen (es wird gekocht), Probe bis ca. 16 Uhr. Am Sonntag: Wir treffen uns um 14 Uhr in der Kirche Füllinsdorf zur Hauptprobe. Um 17 Uhr findet der Gottesdienst in Füllinsdorf statt. Ende ca. 18.30 Uhr. Weitere Infos und Anmeldung: Pfarrer Peter Leuenberger, Tel.: 061 901 14 40; SMS: 078 653 05 86, E-Mail: peter.leuenberger1@bluewin.ch.

ger, Tel.: 061 901 14 40; SMS: 078 653 05 86, E-Mail: peter.leuenberger1@bluewin.ch.

Mittagsclub

Dienstag 17., 24. u. 31. Oktober um 12 Uhr im UG Kirche Füllinsdorf.
Donnerstag 19., 26. Oktober u. 2. November, um 12 Uhr im KGH Kirchacker Frenkendorf.



An vier Kursabenden mit kurzen Referaten und viel Zeit zum Nachfragen stellen wir uns den Fragen rund um ein Thema, das uns alle früher oder später angeht. Der Kurs kann als Ganzes oder an einzelnen Abenden besucht werden.

Wo: Ref. Kirchgemeindehaus Kirchacker, Kirchackerweg 5, 4402 Frenkendorf

Wann: 19.00 bis 20.30 Uhr

08.11.2017 Sterben ist ein Teil des Lebens.

Mit Herbert Eggs, dipl. Pflegefachmann und dipl. Erwachsenenbildner.

29.11.2017 Sterbende begleiten.

Bericht aus dem pflegerischen Alltag und über die Linderung von körperlichen, psychischen und sozialen Nöten. Mit Sandra Gysin, dipl. Pflegefachfrau und Margrit Felix, Pflegedienstleiterin im Seniorenzentrum Schönthal.

17.01.2018 Urteilsunfähig – und jetzt?

Was passiert, wenn ich nicht mehr selber entscheiden kann? Mit Tatjana Weidmann-Hügler, M.Sc. und M.A., Leiterin klinische Ethik, Kantonsspital Baselland.

31.01.2018: Abschied nehmen vom Leben:

Rituale, Bestattungsformen, Trauerprozesse mit Marion Klee und Andrea Kutzarow.

Dieser Erwachsenenbildungskurs wird organisiert und begleitet durch Marion Klee, Pfarrerin der ökumenischen Spital- und Klinikseelsorge Liestal und Andrea Kutzarow, Pfarrerin der reformierten Kirchgemeinde Frenkendorf-Füllinsdorf. Der Kurs wird von der reformierten Kirchgemeinde Frenkendorf-Füllinsdorf finanziell unterstützt.

Voranzeigen:

Kleine Montagswanderung: 6. November Schneewekend auf der Klewenalp

Bist du gerne im Schnee? Egal ob du Snowboarder, Skifahrerin, Schlittler, Iglubauerin

oder Schneeschuhläufer bist, jeder kommt im Weekend auf seine Kosten. Reserviere dir schon heute das Wochenende vom Freitagabend, 19. Januar bis Sonntagabend 21. Januar 2018. Mehr Infos und eine Onlineanmeldung findest du auf unserer Website www.ref-fre-fue.ch unter der Rubrik Jugendlager oder melde dich bei unserer Jugendarbeiterin Katja Maier.

Save the date: 400 Jahre Dorfkirche Frenkendorf am 3. Juni 2018



Die Vorbereitungen für das Kirchenfest sind bereits voll im Gange. Wir freuen uns, das Jubiläum mit Ihnen feiern zu dürfen. Reservieren Sie bitte das Datum.

MITTEILUNGEN/DIVERSES



Gastgeberinnen und Gastgeber gesucht

Als Gastgemeinde suchen wir Menschen aus unseren Dörfern, die vom 28.12.2017 bis 1.1.2018 bereit sind, junge Menschen, die das Taizé-Treffen in Basel besuchen, zu beherbergen. 2 Quadratmeter freier Boden, dazu ein Frühstück und Herzlichkeit genügen. Die jungen Leute sind von 8 bis 22h in Basel am Treffen. Wer sich angesprochen fühlt, bitte bei mir melden: peter.leuenberger1@bluewin.ch oder 078 653 05 86

Herrliche Seniorenwoche in Davos

Wo Berge sich erheben – da gibt es auch Täler. So lautete das Motto der diesjährigen Ferienwoche in Davos vom 18. bis 24. September, an welcher 24 Seniorinnen, 7 Senioren und das 5-köpfige Begleitteam unter der Leitung von Pfr. Peter Leuenberger, teilnahmen.

Im Hotel Sunstar waren wir sehr gut aufgehoben und wurden kulinarisch immer wieder verwöhnt; die gemeinsamen Morgen-, Mittag- und Abendessen waren für alle ein Genuss. Jeden Tag trafen wir uns zur Morgen- und Abendrunde; gestartet wurde mit einem Gottesdienst, nachher gab's am Vormittag u.a. Turnen und am Abend wurde gesungen, wir



hörten Geschichten, vergnügten uns mit Quiz-Fragen und einmal sahen wir im hoteleigenen Kino den Film «Schellen-Ursli». Tagsüber waren wir natürlich unterwegs: Am Davoser See, Kutschenfahrt ins Dischma-Tal, Ausflug zur Schatzalp, Postautofahrt ins Sertig-Tal, Ausflug aufs Jakobshorn oder die Lenzerheide – immer verbunden mit kurzen oder längeren Spaziergängen, wie es jedem möglich war, und natürlich Kaffee & Kuchen.

Die anfänglich kalten Temperaturen wechselten im Laufe der Woche zu herbstlichen Verhältnissen. In den Kutschen waren wir mit Mützen, Stirnbändern, Handschuhen und Wolldecken eingepackt, auf dem Rückweg schien die Sonne und es schneite zeitweise ganz leicht. Auf der Schatzalp und im Sertig-Tal begleitete uns dann jedoch die Sonne und herrliche Sonnenstrahlen wärmten uns auf. Davos ist ja umgeben von Bergen und wunderschönen Tälern; auch das Leben wechselt mit Höhen und Tiefen. So kam das Motto der Ferienwoche zustande. Diese Woche war u.a. geprägt von vielen guten und auch lustigen Begegnungen, Gemeinsamkeit, gegenseitigem Helfen und Verständnis sowie Geniessen unserer herrlichen Natur! Viele schöne Bilder bleiben uns noch lange in Erinnerung und dafür sind wir alle dankbar!

Monika Vogelsanger

AMTSHANDLUNGEN

Wir haben Abschied genommen von:

Hans Jakob Martin, in Füllinsdorf

Trudi Gröflin, Frenkendorf

Ihr seid alle durch den Glauben Gottes Kinder in Christus Jesus. Galater 3,26

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Frenkendorf und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Liestal, Allschwil, Birsfelden, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.

www.bieli-bestattungen.ch



Pfarrei Dreikönig Frenkendorf-Füllinsdorf

Sekretariat: Dienstag bis Freitag 8.30–11.30 Uhr
Barbara Schweizer Tel. 061 901 55 06
Fax 061 901 55 19
E-Mail: info@pfarrei-dreikoenig.ch
www.pfarrei-dreikoenig.ch

Pfarreiteam:

Peter Bernd, Gemeindeleiter & Pfarrer Tel. 061 901 55 06
Claudia Christen, Pastorale Mitarb. Tel. 061 901 55 06
Juan Rodriguez, Jugendarbeit Tel. 061 901 50 82
Sozialfonds: PC 60-399429-5
Sprechstunden nach Vereinbarung

Agenda

Sonntag, 15. Oktober

11.00 Uhr Wortgottesdienst
Kollekte: Kirchenbauhilfe im Bistum

Dienstag, 17. Oktober

18.30 Uhr AG Eine Welt
19.30 Uhr Projektchor für Weihnachten

Mittwoch, 18. Oktober

9.00 Uhr Eucharistiefeier; Kaffee
10.30 Uhr Liturgieplanungssitzung
19.30 Uhr Pfarreirat

Weltmissionssonntag

Sonntag, 22. Oktober

11.00 Uhr Wortgottesdienst mit Maria Klemm
Kollekte: Kirchliches Hilfswerk Missio

Dienstag, 24. Oktober

19.00 Uhr Sitzung der PEP-Begleitgruppe

Mittwoch, 25. Oktober

9.00 Uhr Wortgottesdienst; Kaffee
12.30 Uhr Dekanatsversammlung in Oberdorf

Allerheiligen

Gedächtnistag für die Toten

Samstag, 28. Oktober

10.30 Uhr Projektchor für Weihnachten
16.00 Uhr Freiwillige für Geflüchtete: Kochen-Essen-Spielen im Elefantenhaus
18.00 Uhr Jahrestotengedenken (Eucharistie)
Kollekte: Sozialfonds / Pfarreicaritas

Sonntag, 29. Oktober

9.00 Uhr «Asylopol» – Projekttag Flucht und Asyl mit der Schweizerischen Flüchtlingshilfe für die Firmjahrgänge 2018 und 2019 (bis ca. 16.00 Uhr)

Montag, 30. Oktober

19.30 Uhr Projektchor für Weihnachten

Mittwoch, 1. November

9.00 Uhr Wortgottesdienst; Kaffee
9.00 Uhr Sitzung PEP-Projektgruppe

19.00 Uhr Firmkurs 2018: Liedprobe für Firmung

Freitag, 3. November

18.00 Uhr Lesetraining für Lektoren/innen mit Werner Müller

Samstag, 4. November

11.00 Uhr Lesetraining für Lektoren/innen mit Werner Müller

Agenda – Voranzeige

50 Jahre Pfarrei – 40 Jahre Zentrum Dreikönig Frenkendorf-Füllinsdorf

Sonntag, 5. November

10.30 Uhr Jubiläumsgottesdienst mit dem Surprise-Strassenchor und den Musikern/innen Theresia & Christoph Gisin-Berlinger
Kollekte: Jugend rettet e.V. – Hilfsaktion auf dem Mittelmeer

Berichte, Eindrücke, Mitteilungen



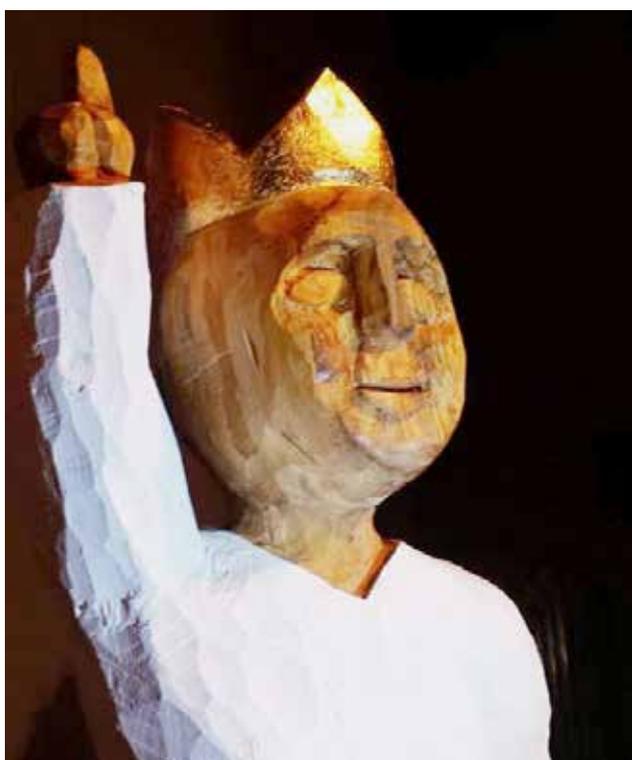
Der Besuch der stillgelegten Völklinger Hütte, gewaltiges Industriedenkmal und Weltkulturerbe der Unesco, war ein Highlight der Teamtage, die alle zwei Jahre Pfarreientwicklung, «Reich-Gottes-Visionen», Gemeinschaftsbildung und Kulturell-Soziales miteinander verbinden. Hier steht das Team vor den gewaltigen Hochofen zusammen mit Manfred Baumgärtner, der 1986 den letzten Hochofen abstellen musste.



«USAPE» von Thomas Baumgärtel: Aufnahme aus der Urban-Art-Ausstellung in der Völklinger Hütte anlässlich der Teamtage. (Fotos: Pfarrei Dreikönig)

Die Würde bleibt auch ohne Krone

«Die Würde bleibt auch ohne Krone», so war neulich ein Zeitungsartikel zu Person und Arbeit von Ralf Knoblauch getitelt. Knoblauch ist Theologe und Diakon in der Bonner Thomas-Morus-Pfarrrei. Und er ist Künstler. Aus seiner Hand sind schon über hundert Könige entstanden, komplett aus einem einzigen Pflöck Holz geschnitzt. Sie zeigen die Spuren des Lebens, die Schrammen und Verletzungen, Freude und Hoffnung, die ganze Menschlichkeit und Mitmenschlichkeit. Sie alle haben eine Krone – als Zeichen der Würde. Aber nicht alle haben sie auf dem Kopf, einige halten sie in der Hand. Oder sie liegt, abgelegt oder weggenommen, neben ihnen.



Er ist einer der Könige des Bonner Theologen und Künstlers Ralf Knoblauch, die ab dem 5. November für drei Wochen ins Zentrum einziehen werden. Sie sind nicht nur zum Anschauen, sondern auch zum Anfassen. Die Würde von Menschen entdeckt man in Begegnung, Berührung und befreiender Kraft. (Fotos: A. Kamlage, M. Kehrein, R. Knoblauch)

«Seit längerer Zeit fertige ich Königskulpturen aus ganz unterschiedlichen Holzarten an. Nähert man sich meinen Königen, so scheinen sie schweigend zu sagen: «Rühr mich an!» Man kann fast gar nicht anders, als ihnen über die Köpfe zu streichen – was auch ausdrücklich erwünscht ist – und die Materialität des Holzes, seine Risse und Unebenheiten zu spüren. Wir werden an unsere Menschlichkeit erinnert. Diese Könige machen uns zu einem König, einer Königin. Wir werden an unsere eigene Königswürde erinnert, an die jedes Menschen», sagt Ralf Knoblauch.

Im Flüchtlingscafé seiner Pfarrrei in Bonn steht er regelmässig als Ansprechpartner zur Verfügung. Er traut sich aber immer wieder hinaus auf die Strasse mit einem seiner Könige und einer Kanne Kaffee und sucht das Gespräch mit Vorübergehenden – über Würde und Rechte von Menschen.



Vielfach werden Menschen weggedrängt, ausgeschlossen, ausgebeutet, vergessen, abgeschoben... Oder sie sind krank, traurig, depressiv, platt gemacht ... Oder sie sind voll Freude, selbstbewusst, mutig, wollen etwas verändern, haben Befreiung erlebt oder ermöglicht, stehen auf, protestieren, stehen ein, zeigen Zivilcourage, sind engagiert, stehen bei, lassen sich wieder aufrichten, entdecken ihre Würde neu: Kinder, Jugendliche, Frauen, Männer, Menschen. Ausstellung «menschKönig auch DU trägst eine Krone»: 5.–26. November – Zentrum Dreikönig.

Er möchte den Ausgegrenzten Mut machen und Halt geben, dazu anstossen, sich über die eigene Würde Gedanken zu machen, vor allem aber auch über die der anderen und derjenigen, deren Würde an jedem Tag des Lebens verletzt wird – auch mitten im reichen Europa. Aber nehmen kann man einem Menschen seine Würde nicht, davon ist der Theologe überzeugt. Dem König kann man seine Krone nehmen. Dann verliert er seine Königswürde. Aber seine Menschenwürde bleibt.

Zwanzig der Könige werden im Rahmen des Pfarrreijubiläums ausgestellt und dürfen berührt werden im Pfarrrei- und Begegnungszentrum Dreikönig Füllinsdorf vom 5.–26. November. Täglich von 10–17 Uhr.

Jubiläumsgottesdienst: 5. November, 10.30 Uhr.
Vernissage: 5. November, 12.00 Uhr mit Joseph Thali, Theologe, Jazzmusik, Apéro Riche.
Gottesdienst und Finissage: 26. November, 11.00 Uhr mit Dr. Renate Wind, Theologin aus Heidelberg.

Gesamtprogramm:

www.pfarrrei-dreikoenig.ch – Rubrik: Aktuelles.

Firmkurse 2018 und 2019:

Thema Flucht und Asyl – «Asylopoly»

Die Pfarrrei Dreikönig organisiert im Rahmen der Firmkurse am Sonntag, 29. Oktober, den von der Schweizerischen Flüchtlingshilfe SFH

entwickelten und durchgeführten Projekttag Flucht und Asyl. Den Jugendlichen sollen dabei möglichst authentische Einblicke in die Realität von Flucht, Asyl und Integration vermittelt werden. Dazu gehört ein Simulationspiel, das zum Teil auch im Außenbereich vom Zentrum Dreikönig stattfinden wird, eine Werkstatt und die Begegnung mit einem Flüchtling. Dieser Projekttag ermöglicht den Jugendlichen eine spannende und aktive Auseinandersetzung mit diesem aktuellen Thema. Das Bildungsangebot der SFH wird von einem pädagogisch erfahrenen Team geleitet. Die Zusammenarbeit mit anerkannten Flüchtlingen und Fachleuten aus dem Asylbereich garantiert einen vielseitigen und authentischen Einblick in die Thematik.

«Asylopoly» gehört für die Jugendlichen, die Anfang 2018 bzw. Anfang 2019 gefirmt werden möchten, zum Pflichtprogramm.

Werden Sie Mitglied im Kirchgemeinderat: Engagement bewegt ...

... und ist für die Sicherung der Arbeit und des Lebens in der Pfarrei von grosser Bedeutung. Haben Sie Lust zu etwas Neuem und Sinnvollem neben oder ergänzend zu dem, was Sie sonst tun? Melden Sie sich einfach. Wir freuen uns.

Lesen, Stimme geben, Texte gestalten: Lesetraining für Lektoren/innen und Interessierte

Es ist eine kleine, aber schöne Herausforderung, in den sonntäglichen Feiern mitzuwirken, biblische und andere Texte vorzutragen. Haben Sie Lust dazu? Oder können es sich gut vorstellen? In der Regel hat man alle paar Wochen einen «Einsatz», auf Wunsch auch öfters. Vielleicht sind Sie sich da auch unsicher. Zum Lesetraining mit Werner Müller aus Füllinsdorf sind alle Interessierten herzlich eingeladen:

– Freitag, 3. November, 18.00 Uhr

– Samstag, 4. November, 11.00 Uhr

Jeweils im Pfarrei- und Begegnungszentrum Dreikönig an der Mühlemattstr. 2 in Füllinsdorf. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, jedoch hilfreich.

Für Infos etc. melden Sie sich doch einfach: Tel. 061 901 55 06 oder per Mail: info@pfarrei-dreikoenig.ch.

Für alle Inserate im Anzeiger Frenkendorf:

061 976 10 77 oder
fa-inserate@schaubmedien.ch

SCHAUBMEDIEN

Gemeinsame Mitteilungen für beide Kirchgemeinden

Ökumenische Feiern im Seniorenzentrum Schönthal

Mittwoch, 18. Oktober, 16.45 Uhr
(*Andrea Kutzarow*)

Mittwoch, 25. Oktober, 16.45 Uhr
(*Stephan Gassler*)

Mittwoch, 1. November, 16.45 Uhr
(*Peter Leuenberger, Stephan Gassler, Peter Bernd*) Totengedenkfeier

Sammlung von Fahrrädern

Mit grosser Freude fahren schon einige Asylbewerbende und Flüchtlinge in Frenkendorf auf gespendeten Fahrrädern durchs Dorf. Einige warten noch darauf! – Wir sammeln wieder funktionstüchtige alte Fahrräder, die wir Asylbewerbenden zur Verfügung stellen können. Falls Sie noch ein Fahrrad im Keller haben, das Sie nicht mehr brauchen, sind wir sehr froh um diese Spende. Melden Sie sich bitte bei Christine Jansen, Tel. 077 464 65 70. Vielen herzlichen Dank!

Frisch

gewaschen

Überall für alle

SPITEX

Regio Liestal

Der Spitex-Wäschdienst holt persönliche Kleidungsstücke und Haushaltwäsche ab und bringt sie eine Woche später sauber zurück. Diese Dienstleistung für ihre Kundschaft erbringt die Spitex Regio Liestal in Zusammenarbeit mit dem Pflegezentrum Brunnmatt.

Spitex Regio Liestal – 061 926 60 90 – www.spitex-regio-liestal.ch

Sanitär
SCHNEIDER
Spenglerei

Geberit AquaClean

Das WC, das Sie mit Wasser reinigt

GEBERIT

Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln • Tel. 061 827 92 92 • www.schneider-sss.ch